



Blick in die Gohrde - Das Amt Hitzacker  
Foto: Michail Schütte. Karte: Archiv Altes Zollhaus

**Samstag,  
20. April 2013**

**DAS ALTE  
ZOLLHAUS  
HITZACKER (ELBE)  
MUSEUM**

## 18. Heimatkundlicher Tag

In Verbindung mit dem Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue und dem Naturum, Gohrde

### **Vom Forst lernen: Natur- und kulturhistorische Spurensuche im ehemaligen Amt Hitzacker und speziell in der Gohrde**

Schon zum 18. Mal beschäftigen wir uns auf unserem jährlichen Heimatkundlichen Tag mit Themen unserer Region. Dieses Mal möchten wir Einblicke in das ehemalige Amt Hitzacker und die Gohrde geben. Herzog August d.J. hat schon 1654 eine nachhaltige Forstordnung aufgestellt. Da passt es sich gut, dass in diesem Jahr an Hans-Carl von Carlowitz erweiterten Gedanken einer „Nachhaltigkeit“ vor 300 Jahren landesweit erinnert wird. Forstamtsleiter Dr. Uwe Barge vom Forstamt Gohrde stellt ihn und sein Wirken vor. Has-Jürgen Kelm berichtet über den Naturschutz in der Gohrde.

Als Vorbereitung auf die Exkursion am Nachmittag werden die Orte am Beispiel des Lagerbuchs von 1818, die einst zum Gut Dötzingen gehör(t)en, vorgestellt.

Ein wichtiger Gedanke ist: Gilt in einem Forst auch Denkmalschutz? Was gilt es dort nach

welchen Kriterien zu erhalten? Eine Diskussion darüber wollen wir „anzetteln“. Erhaltenswerte Relikte führen hierzu Axel Tolksdörfer und Paul Wicke zur Wifo vor. Beide erstellten eine kartographische Erfassung dieser Betonrelikte im Forst von Junkerwerder und verorteten sie mit GPS-Daten. Ebenso befindet sich im Forst ein Kriegsgräber-Friedhof, zu dem Hedda Cohrs und Peter Brauer recherchierten.

Die Nachmittags-Exkursion führt zu „verwunschenen Plätzen“ in der Gohrde, begleitet von Peter Brauer.

Dr. Karl-Heinz Jastram, 1. Vorsitzender  
Klaus Lehmann, Museumsleiter  
Anne Spiegel, Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue,  
Michail Schütte, Naturum Gohrde

**Veranstaltungsort:  
Alte Sargtischlerei direkt neben  
der St. Johanniskirche  
Hitzacker(Elbe)**

## Programm

- 9.00 **Begrüßung** Bürgermeister Holger Mertins, Dr. Karl-Heinz Jastram, 1. Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins Hitzacker und Umgebung e.V., Marianne Spiegel, Biosphärenreservatsverwaltung Hitzacker, Michail Schütte, Naturum Göhrde
- 9.15 **Das einstige Amt Hitzacker** und der Forst. Ein Kartenüberblick. Peter Brauer, ehem. Förster und Klaus Lehmann, Museumsleiter
- 9.30  **Die Göhrde zu Zeiten des Herzogs im 30-jährigen Krieg**, Otto Puffahrt, Lüneburg
- 10.00 Kaffee-Pause
- 10.15  **„Nachhaltigkeit“ - aus der 300 Jahre alten Strategie der Forstwirtschaft wurde ein weltumspannender Gedanke.** In Erinnerung an die Sylvicultura Oeconomica von Hans Carl von Carlowitz (1645–1714). Dr. Uwe Barge, Forstamt Göhrde
- 11.00 **Bedeutung der Göhrde für den Naturschutz**, Hans-Jürgen Kelm, Forstamt Göhrde

- 11.30 **Das Lagerbuch von Dötzingen.** Eine kulturhistorische Quelle von ca 1818 zur Geschichte des Forstes und seiner Bewohner. Otto Puffahrt und Klaus Lehmann
- 11.50 **Spurensuche im Forst:**  
- **Vorstellung der digitalen Erfassung der Relikte der Wifo im Forst von Junkerwerder.** Axel Tolksdörfer, Paul Wicke  
- **Der Friedhof in der Göhrde.** Hedda Cohrs und Peter Brauer
- 12.30 14.00 Mittagessen
- 14.00 **Forst und Denkmalschutz – haben die etwas miteinander zu tun?**  
Eine Diskussion  
Dr. Uwe Barge, Forstamt Göhrde, Kerstin Duncker, Kreisdenkmalspflege, NN. Kreis-Kirchenamt; Moderation Angelika Hoffmann, Bitter
- 14.20 -16.00 **Fahrt in die Göhrde: Pfade des Naturum Göhrde** – zu Wüstungen und verwunschenen Plätzen in der Göhrde. Ein Beispiel für nachhaltige Naturpädagogik Peter Brauer, Förster
- 16.30 **Abschluss-Kaffee** im Cafe Göhrde



### Veranstaltungsort:

Alte Sargtischlerei direkt neben der St. Johanniskirche Hitzacker(Elbe)

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 €

Bitte anmelden bis 15. April wg. Essen.

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bis zum 18. April 2013 zur Tagung an:

Museum Das Alte Zollhaus Hitzacker (Elbe)

Museumsleiter Klaus Lehmann, Zollstraße 2,

29456 Hitzacker, Telefon 05862.8838

E-Mail: [info@museum-hitzacker.de](mailto:info@museum-hitzacker.de)

Anmeldung dringend erbeten!